



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV intensiviert seine Forderungen

Jüngst hat die FDP-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft die Pläne der dortigen Verkehrsbehörde scharf kritisiert, weil diese ein Mindestbeförderungsentgelt für Mietwagen einführen möchte und dieses aus Ihrer Sicht zu Lasten der Kunden gehen würde.

Dass diese Dumpingpreise aber nur durch unlautere Praktiken wie Verstöße gegen die Rückkehrpflicht und Mindestlohnregelungen, Sozialdumping, Scheinselbstständigheiten, Schwarzarbeit und die fehlende soziale Absicherung in der sogenannten „Gig-Economy“ zu Stande kommen, wird vollkommen außen vorgelassen.

Stattdessen möchte die FDP einen Wettbewerb auf Augenhöhe und schlägt dafür unter anderem noch den Wegfall der Rückkehrpflicht bei Mietwagen vor.

Leider ist es wie ein roter Faden, welcher sich in immer stärkerem Maße durch die Politik zieht.

Der Taxi- und Mietwagenverband Deutschland bezieht dazu konkret Stellung:

TMV-Präsident Thomas Kroker: „Selbstverständlich sind wir, ist unser Gewerbe, auch für einen Wettbewerb auf Augenhöhe. Dazu bedarf es aber den Willen, sich an geltende Gesetze und Verordnungen zu halten. Würde dieses geschehen, hätten wir ein faires Miteinander.“

Da dieses aber nicht zeitnah geschieht, werden immer mehr Taxiunternehmen in einen für sie nicht zu gewinnenden Überlebenskampf gerissen.

Ein ganzes Gewerbe wird hier systematisch kaputt gemacht. Dieser harten Worte Bedarf es an dieser Stelle.

Der TMV wird nichts unversucht lassen, dass hier endlich ein Umdenken erfolgt, damit ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge der Bevölkerung in Bezug auf deren Mobilität nicht verschwindet und dadurch die freie Preisgestaltung der plattformvermittelten Mietwagen den Fahrgästen eine bezahlbare Beförderung nicht mehr ermöglicht.

Daher ist es auch sehr zu begrüßen, dass immer mehr Vorschläge zu einem gemeinsamen Handeln kommen. Der TMV ist gerne mit dabei, Hauptsache es ist für unser Gewerbe nützlich. Es muss mit einer starken Stimme gesprochen werden.

Sonst sind wir bald an dem Punkt, an welchem heute das Taxigewerbe steht, nur nicht in Form von Kampf gegen Dumping- sondern Wucherpreisen, wogegen die Bevölkerung, aufgrund von fehlenden Alternativen, nicht ankommen kann.